

Feuerwehr dominiert Dorfmeisterschaft

Karpfhamer messen sich zum 17. Mal im Luftpistolenschießen – 26 Mannschaften dabei



Die bestplatzierten Mannschaften, Einzelschützinnen und -schützen mit dem Schirmherrn, TSV-Vorsitzender Georg Gerleigner (1. v.l.), und dem KRK-Vorsitzenden Thomas Ehrlinger (8 v.l.).

– Foto: Doll

Karpfham. Die 17. Dorfmeisterschaft im Luftpistolenschießen, veranstaltet von der Krieger- und Reservistenkameradschaft Karpfham auf den Schießständen des Vereinsheims an der Strenbergerstraße, war auch heuer wieder eine gelungene Sache. Das konnte Vorsitzender Thomas Ehrlinger nach einem langen Veranstaltungstag bei der Siegerehrung in der Sportgaststätte des TSV-Vereinsheims erfreut feststellen.

War die Teilnahme von 26 Mannschaften und 157 Einzelschützen auch kein neuer Rekord in dieser Veranstaltungsserie, so doch der Beweis des ungebrochenen Interesses am Wettbewerb. Auch 3. Bürgermeister Josef Fischer und einige Stadträte waren gekommen, um die Verleihung recht zahlreicher Ehren- und Sachpreise zu verfolgen und den Siegern zu gratulieren. Schirmherr war heuer erstmals als „Hausherr“ der 1. TSV-Vorsitzende Georg Gerleigner, der mit seinem Verein erst kürzlich das 50. Gründungsjubiläum groß feiern konnte.

Er betonte, dass im Vereinsheim mit Gaststätte des TSV inzwischen neben den sportlichen Gruppierungen auch der Frauenbund Aufnahme gefunden habe, Sport und Geselligkeit hier eine echte Hei-

mat gefunden hätten und es in Karpfham noch eine heile Vereinswelt gebe. Gemeinsam mit KRK-Chef Thomas Ehrlinger und Vorstandsmittglied Alfons Winklhofer nahm Gerleigner die Siegerehrung vor.

Bei den sechs Damenmannschaften waren die „Flotten Mamis II“ (Irmgard Schettler, Theresa Moosbauer, Helga Gerleigner, Renate Dandl) mit 302 Ringen vor dem mit den Schützinnen Renate Blöchl, Simone Wasner, Elisabeth Graf und Rosi Riedl besetzten Team des Pfarrgemeinderats (299 Ringe) und den auf dem Bronzerang gelandeten „Hot Pistoleros“ (Roswitha Altmannsberger, Margit Weinberger, Irma Freudenstein, Elisabeth Graf), die 283 Ringe ausweisen konnten, platziert.

Dann ging es im Mannschaftsvergleich um eine herausragende Präsenz und Dominanz der Freiwilligen Feuerwehr, die bei den Junioren und den Herren die Mannschaftssieger stellte. Bei den Youngsters waren Dennis Winklhofer, Michael Höfl, Simon Kreileder und Alexander Hutterer mit 227 Ringen einsame Spitze, und verwiesen das Team RiGO (Wolfgang Riedl, Cornelia Riedl, Rosemarie Riedl, Julian Goder) und das Jugendteam der Stockschiützen

Karpfham, die es auf 212 Ringe brachten, auf die Ränge. Auch bei den Herren machte es die Feuerwehr um Kommandant Franz Niedermeier möglich, mit 312 Ringen, erzielt von Franz Niedermeier, Erwin Weinberger, Johannes Absmayer und Sebastian Wagner, ganz oben zu stehen, während Vorjahres- und so genannte Abonnementsieger heuer abgeschlagen im Felde landeten. In diesem Sinne war auch der Rang zwei für das Team „Querschläger II“ (Manfred Stadler, Harald Pils, Max Absmayer, Benjamin Polster) bei 310 Ringen eine Überraschung. Genau wie der Platz drei mit 306 Ringen für „Swarofski“ (Sebastian Wagner, Chrissi Dombrowski, Christian Rosenberger, Susi Rosenberger).

Die weitere Reihenfolge unter den „Top 10“ von 17 Mannschaften: 4. Reither Schützen (303 Ringe), 5. Pomperlbuaam (302), 6. Radlerverein Schwaim I (302), 7. D’Augrauper (300), 8. Radlerverein Karpfham (285), 9. Aunham City Youngsters (282), 10. TSV Vorstandschaft (281). Beim Junioren-Einzelvergleich eroberte Julian Graf mit 79 Ringen knapp das oberste Treppchen vor Cornelia Riedl (78) und dem 3. Alexander Hutterer (72). Noch in der „ersten Hälfte“ von elf Teilnehmern: 4. Mi-

chael Ehrlinger (69 Ringe), 5. Wolfgang Riedl (66), 6. Julian Goder (62). Sehr knapp ging es her bei der Damenkonkurrenz, die Renate Blöchl mit 77 Ringen dank der besseren Teilergebnisse vor Heidi Thiel, ebenfalls 77 Ringe, für sich entscheiden konnte. Dritte wurde Theresa Moosbauer mit 73 Ringen. Ebenfalls noch in der „oberen Hälfte“ der zwölf Starterinnen: 4. Elisabeth Graf (73), 5. Angela Moser (72), und 6. Irma Freudenstein (71).

Auch im Einzelschießen der Herren wurde die Fahne der Feuerwehr hochgehalten durch den Kommandanten Franz Niedermeier als Sieger mit 84 Ringen. Ebenfalls 84 Ringe, aber das schlechtere Teilergebnis erzielte als Zweiter Benjamin Polster, vor dem Rangdritten Herbert Berglehner mit 83 Ringen. Weiter noch im „Spitzendrittel“ von insgesamt 30 Startern: 4. Fritz Hofmann (83 Ringe), 5. Markus Veitleder (83), 6. Gerhard Veitleder (82), 7. Stefan Grasel (81), 8. Günther Puchinger (80), 9. Johannes Absmayer (79), 10. Armin Maier (79). Ein abschließender, herzlicher Dank des KRK-Chefs Tom Ehrlinger galt den fleißigen Helfern an den Schießständen und bei der Bewirtung sowie den Sponsoren der vielen schönen Ehren- und Sachpreise. – pid